

Das Logistik-Magazin

ZIEGLER®

onboard

Winter 2024 / 2025

Europäisches CO₂-Grenzausgleichssystem

CBAM
Service

Ziegler übernimmt Ihre CBAM-Berichtspflichten

Ziegler Academy

Schulungen & Consulting rund um Zoll-, Exportkontroll- und Verbrauchersteuerrecht

NEU: Landverkehr-Rundlauf

Belgien – Niederlande – Deutschland – Schweiz

Green is our passion

Ziegler als Partner der grünen Branche

Welcome onboard!

Liebe Leserinnen
und Leser,



Klimaschutz und CO₂-Reduktion sind sinnvoll und notwendig – machen aber auch Arbeit. Mit dem neuen EU-Klimaschutzinstrument CBAM ist für importierende Unternehmen deutlich Aufwand hinzugekommen. Stichwort: Berichtspflichten. Ziegler entlastet hier umfassend: Unser CBAM-Service übernimmt für Sie sämtliche administrative Arbeiten – inklusive Verzollung und Eintarifierung der Waren.

Bleiben Sie entspannt – und lassen Sie uns gemeinsam das Thema Nachhaltigkeit nach vorne bringen!

Herzliche Grüsse Ihr

Thorsten Witt, CEO
Schweiz, Deutschland

Inhaltsverzeichnis



CBAM leicht gemacht:

Ziegler übernimmt Ihre CBAM-Berichtspflichten – sicher, fristgerecht und vollständig
Seite 3



Die Ziegler Academy stellt sich vor

Interview und Kurzporträt
Seite 6



Belgien – Niederlande – Deutschland – Schweiz

Optimierte Lieferzeiten und gebündelte Transportvolumen
Seite 10



Insider-News aus erster Hand

Logistik Lounge: neue Podcasts mit starken Gästen
Seite 11



Weltweite Logistik am Genfer See

Ziegler in Genf mit zwei Büros: Stadt und Flughafen
Seite 12



Green is our passion

Ziegler als Partner der Grünen Branche
Seite 15



Die Logistik-Kompetenz an der Elbe

Auf Wachstumskurs: Ziegler in der Logistikstadt Hamburg
Seite 16



www.linkedin.com/company/ziegler-deutschland



www.linkedin.com/company/ziegler-schweiz





CBAM leicht gemacht – Ziegler unterstützt Sie!

Ziegler übernimmt Ihre CBAM-Berichtspflichten – sicher, fristgerecht und vollständig

CBAM (CO₂-Grensausgleichsmechanismus / Carbon Border Adjustment Mechanism) ist ein Klimaschutzinstrument der EU. Durch CBAM erhebt die EU Abgaben auf CO₂-Emissionen beim Import bestimmter Waren. Dadurch soll für Unternehmen ein Anreiz geschaffen werden, Waren mit geringen CO₂-Emissionswerten zu importieren.

Seit Oktober 2023 müssen Unternehmen in betroffenen Branchen CBAM-Berichte einreichen, um den CO₂-Ausstoß importierter Waren nachzuweisen. Das ist ökologisch sinnvoll, macht aber viel Arbeit. Alle

drei Monate ist die Berichtspflicht zu erfüllen. Genau hier kommt Ziegler ins Spiel: Wir erstellen Ihre CBAM-Berichte und übernehmen die Abgabe im CBAM-Portal der EU – bei der Verzollung Ihrer Importe und Einreichung Ihrer Waren entlastet Sie Ziegler selbstverständlich ebenfalls!

Nutzen Sie unsere Expertise und verschaffen Sie sich einen Wettbewerbsvorteil. Sie konzentrieren sich auf Ihr Kerngeschäft – wir sorgen für Ihre 100% Compliance.

So erfüllen Sie alle CBAM-Pflichten

CBAM-Service: Ziegler übernimmt die Erstellung und Abgabe Ihrer CBAM-Berichte

Ziegler bietet mit seinem Zollkompetenzcenter ab sofort CBAM-Dienstleistungen an. In Zusammenarbeit mit Rechtsexperten und einschlägigen IT-Dienstleistern entlastet Ziegler seine Kunden umfassend: Erstellung und Abgabe der CBAM-Berichte, die Verzollung von Im- und Exporten sowie die Eintarifierung der Waren.

CBAM ist herausfordernd für Unternehmen. Betroffene Unternehmen müssen Ihre CBAM-Berichte bis Ende des Quartals einreichen. Seit dem dritten Quartal 2024 gelten zudem strengere Anforderungen bei der CBAM-Berichterstattung. Bei Fristversäumnissen oder unvollständigen Angaben drohen Bussgelder und künftig auch der Entzug von Einfuhrerlaubnissen von CBAM-Waren.

Bleiben Sie stressfrei

Um alle CBAM-Pflichten zu erfüllen sind Ressourcen, Termintreue und stets aktuelles Know-how erforderlich. Es empfiehlt sich, diese Arbeiten an Fachleute im Zollkompetenzcenter von Ziegler abzugeben.

Dies leisten die Spezialisten von Ziegler

- Erstellung: CBAM-Berichte
- Abgabe: fristgerecht und fehlerfrei
- Prüfung Ihrer Waren auf CBAM-Berichtspflicht

So profitieren Sie vom CBAM-Service

- Sichere und rechtskonforme Zollprozesse
- Vermeidung von Bussgeldern durch sichere Compliance
- Zeitersparnis durch vollumfängliche Zoll-, Transport und CBAM-Abwicklung

So entlastet Sie Ziegler

Beim CBAM-Service von Ziegler profitieren Unternehmen von einem reibungslosen, zuverlässigen Ablauf aller CBAM-Pflichten. So können Sie sich ganz auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren.

Kontakt zum CBAM-Service

Ziegler Zollkompetenzcenter

Tel.: +49 40 200 053 35

Customs.germany@zieglergroup.com

Mehr CBAM-Infos



CO₂

CBAM-Daten richtig ermitteln



Gastbeitrag: Komplexität der Beschaffung von Emissionsdaten für CBAM

Seit Oktober 2024 müssen europäische Unternehmen, die dem Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) unterliegen, zum ersten Mal echte Emissionswerte für ihre importierten Waren melden und dürfen keine Standardemissionswerte der EU-Kommission mehr verwenden. Viele Unternehmen sehen sich hier mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert. Im Nachfolgenden geben wir einen Überblick, welche Schritte und Ansätze nötig und möglich sind, um auch weiterhin den CBAM-Anforderungen gerecht zu werden.

Lieferkette analysieren

Ein zentraler Schritt für Unternehmen ist die detaillierte Analyse der Lieferkette. Es muss identifiziert werden, ob die Lieferanten selbst Hersteller sind oder als Zwischenhändler agieren. Zwischenhändler geben ihre Bezugsquellen oft ungern preis, was den Zugang zu den Emissionsdaten erschwert. Nichtsdestotrotz ist die Angabe des genauen Herstellers ab dem Q3/2024-Bericht verpflichtend. Eine genaue Analyse der Lieferkette ist daher entscheidend.

Zusammenarbeit mit Herstellern

Sobald die Hersteller identifiziert sind, ist der Kontakt entscheidend, um die benötigten Daten zu erhalten. Die EU bietet ein «Communication Template» an, das jedoch sehr umfangreich ist. Viele Unternehmen greifen daher auf

Beratungen oder Softwarelösungen zurück, um diesen Prozess zu automatisieren und effizienter zu gestalten.

Emissionswerte berechnen

Oft überwachen Produktionsanlagen ausserhalb der EU ihre Emissionen nicht ausreichend. Die CBAM-Verordnung gibt einen spezifischen Standard zur Berechnung der Emissionen vor. Hier kann ein Softwaretool oder die Unterstützung einer Beratung die Berechnung der Daten erleichtern und den Prozess effizient gestalten.

Daten für Vorprodukte

Ein weiteres Hindernis ist die Beschaffung der Emissionsdaten für Vorprodukte. Beispielsweise muss ein Stahlhersteller die Emissionen seines Eisenlieferanten erfassen. Dies stellt die grösste Herausforderung dar. Dezentrale Unterstützung entlang der Lieferkette, unterstützt durch Softwarelösungen, kann hier Abhilfe schaffen.

Konsequenzen bei Nichterfüllung

Unternehmen, die die erforderlichen Daten nicht liefern, drohen Strafen von 10 bis 50 Euro pro nicht korrekt erfasster Tonne CO₂.

In Zukunft kann sogar der Entzug von Einfuhrerlaubnissen drohen. Ein softwaregestützter Prozess kann Sanktionen verhindern.

Text: Helge Wiegrefe

|kolum|

X

ZIEGLER®



Über Helge Wiegrefe

Diplom-Jurist und Doktorand im Bereich Carbon Border Adjustment Mechanism, ist Mitgründer des CBAM-Software-Unternehmens kolum.earth. Das auf CBAM-Compliance spezialisierte Unternehmen wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert und ist seit Kurzem eine Partnerschaft mit Ziegler eingegangen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, mit innovativen Software-Lösungen die komplexen Anforderungen von CBAM für Kunden optimal zu erfüllen.

Die Ziegler Academy stellt sich vor

Ein Interview



Team der Ziegler Academy
v.r.n.l. Tobias Schmitz (hinten); Lars Schröder Ramirez (vorne); Thorsten Witt (hinten); Julia Scholze (vorne); Nikola Prvanov (hinten); Saskia Hübner (vorne).

Die Ziegler Academy startet nun offiziell mit interaktiven und praxisnahen Schulungen für alle Wirtschaftsbeteiligten in Deutschland – vom Auszubildenden bis hin zum Experten.

Ursprünglich als interne Weiterbildungs- und Onboarding-Plattform für die Mitarbeitenden der Ziegler GmbH ins Leben gerufen, öffnet sie nun ihre Türen für den gesamten Weiterbildungsmarkt im Bereich Aussenhandel.

Die Academy ist im Rahmen des Unternehmens Ziegler GmbH entstanden. Was war die gröss-

te Herausforderung bei der Etablierung dieses Angebots im Unternehmenskontext?

Es war definitiv neu, uns in eine Art Start-up-Mentalität einzufinden, da wir sonst in einem etablierten Unternehmen agieren – das war ein Balanceakt zwischen Tradition und Innovation.

Gestartet mit einer internen Academy. Wie kam es zur Idee, Schulungen auch extern für andere Wirtschaftsbeteiligte anzubieten?

Die Idee, Schulungen auch extern für andere Wirtschaftsbeteiligte anzubieten, entstand aus meh-

Ein Kurzporträt

Der Puls der Ziegler Academy schlägt stets im Rhythmus der Zeit. Die Schulungen der Academy sind interaktiv, lebhaft, aktuell und basieren auf jahrelanger Erfahrung aus der Praxis. "Wir sind agil, praxisorientiert und up to date" – so das Team der Academy.

Die Mission der Ziegler Academy ist es, komplexe und aktuelle Themen in den Bereichen Zoll-, Aussenwirtschafts- und Verbrauchsteuerrecht im Sinne von «lernleicht» verständlich zu machen. Damit sollen Teilnehmende befähigt werden, sich in einem immer komplexer werdenden Marktumfeld sicher zu bewegen. Ob in Präsenz in den Schulungsräumen der Academy in Hamburg, hybrid, online, oder direkt bei Ihnen vor Ort im Rahmen einer Inhouse Schulung – die Academy macht es möglich!

Zum Dienstleistungsportfolio zählen neben dem Schulungsangebot auch massgeschneiderte Consulting-Dienstleistungen in den Bereichen Zollrecht und Exportkontrolle. Die Ziegler Academy ist Ihr Wegbegleiter und Ihr Ohr am Markt rund um Zoll-, Exportkontroll- und Verbrauchsteuerrecht sowie Supply Chain.

renen Beweggründen. Einerseits kam die Nachfrage direkt von unseren Kunden, die grosses Interesse daran zeigten, von unserem Fachwissen zu profitieren. Darüber hinaus hatten wir den Wunsch, das gesammelte Wissen, was wir im Laufe der Zeit bei Ziegler aufgebaut haben, nicht nur intern, sondern auch extern weiterzugeben. Durch die Weiterbildungsangebote möchten wir unseren Kunden die Möglichkeit bieten, ihre eigenen Mitarbeitenden gezielt zu schulen und so ihre Expertise und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Neben der Herausforderung, sich im eigenen Unternehmen zu etablieren – Was hat Sie im Entstehungsprozess des externen Auftritts und Angebots ins Schwitzen gebracht?

Vor allem haben uns die IT-Angelegenheiten ins Schwitzen gebracht. Neben der Website, die gemeinsam mit der IT konzipiert und entwickelt werden musste, hat uns der Bedarf eines internen Learning Management Systems (LMS) wirklich herausgefordert – stets ein Drahtseilakt zwischen der optimalen Funktionalität, der User Experience und unseren Ressourcen.

«Lernleicht» ist ein markanter Begriff in Ihrer Mission im Rahmen des externen Angebots. Was bedeutet das konkret?

Wie bringen Sie so komplexe Themen wie Zollrecht oder Exportkontrolle «leicht» an Ihre Teilnehmenden heran?

«Lernleicht» bedeutet für uns, dass wir den trockenen Gesetzesjargon in praxisnahe, leicht verständliche Inhalte verpacken. Wir arbeiten mit interaktiven Methoden, Simulationen und echten Fallbeispielen, um komplexe Sachverhalte greifbarer zu machen. Das Ziel ist es, dass die Teilnehmenden das Gelernte sofort im Arbeitsalltag anwenden können.

Sie sprechen von «dem Ohr am Markt». Wie stellen Sie sicher, dass Ihre Inhalte immer am Puls der Zeit sind?

Wir arbeiten eng mit Experten aus der Praxis zusammen, beobachten die rechtlichen Entwicklungen genau und passen unsere Schulungsinhalte kontinuierlich an. Regelmässige Feedbackrunden und die direkte Einbindung von Branchenvertretern helfen uns, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben. Aber auch der enge Bezug zu unseren Kunden ist hier ein zentraler Faktor, der uns immer wieder aufzeigt, was aktuell relevant ist und benötigt wird.

Was bedeutet es für Sie, agil und praxisorientiert zu sein? Ist das nicht nur ein Buzzword in der heutigen Zeit?

Agilität ist bei uns kein leeres Schlagwort. Es bedeutet, dass wir uns schnell an Veränderungen anpassen können – sei es durch neue gesetzliche Vorgaben oder durch veränderte Kundenbedürfnisse. Praxisorientiert zu sein heisst, dass unsere Inhalte und Methoden immer direkt auf die Arbeitsrealität unserer Teilnehmenden ausgerichtet sind.

Es ist ja gerade erst der Anfang Ihres externen Auftritts als Ziegler Academy. Worauf freuen Sie sich am meisten und was könnte noch eine Herausforderung für Sie darstellen?

Natürlich wird es für uns zunächst eine grosse Herausforderung, die Academy auf dem Markt zu etablieren. Dennoch freuen wir uns darauf, genau diese Herausforderung anzunehmen – und dabei neue Kontakte zu knüpfen sowie wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Kontakt

Ziegler Academy

Erste Brunnenstraße 1

20459 Hamburg

Tel.: +49 151 618 701 42

info@ziegler-academy.com



Julia Scholze,
Leiterin
der Ziegler
Academy und
bereits seit
7 Jahren bei
Ziegler.

Pionier beim Digitaldruck

Hunkeler AG hilft Druckereien effizienter zu produzieren



Preisgekrönte Innovation: automatisierte Buchlösung «Hunkeler Starbook Plowfolder».

Im Zeitalter digitaler Information bleiben Printprodukte nahezu universell im Einsatz. Hunkeler steht seit 100 Jahren für bahnbrechende Lösungen in der Druckindustrie – und vereint Digitaldruck und Papierweiterverarbeitung. *onboard* sprach mit Markus Thurnherr, Nga Tran und Simon Kunz von Hunkeler über aktuelle Themen und Logistik.

Wie sehen Sie die Zukunft des Digitaldrucks?

Unternehmen stellen vom Offset- auf den Digitaldruck um und produzieren Druckerzeugnisse stärker personalisiert, versioniert und «on demand». Diese Flexibilität ist ein Wettbewerbsvorteil. Hunkeler entwickelt neue, stärker automatisierte Lösungen. Diese Technologien ermöglichen es Druckereien, effizienter

zu produzieren. Wir sind Pionier im Wandel der Druckindustrie und setzen auf innovative Lösungen.

Welche Innovationen planen Sie auf den Markt zu bringen?

Technologien mit Fokus auf Benutzerfreundlichkeit und Automatisierung. Angesichts des Fachkräftemangels in vielen Branchen sind einfach zu bedienende Lösungen entscheidend, um die Arbeitsabläufe in den Druckereien zu optimieren. Zentrales Element ist die verbesserte Anbindung der Maschinen an den digitalen Workflow.





Langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Logistik: (vlnr.) Simon Kunz (Hunkeler), Rosie Bendel und Mario Gehring (beide Ziegler) sowie Markus Thurnherr (Hunkeler).

Wie sieht es mit umweltfreundlichen Produktionslösungen aus?

Der Wechsel vom Offset- zum Digitaldruck reduziert Abfall und verkleinert den ökologischen Fussabdruck. Hunkeler trägt zu dieser Entwicklung bei, indem wir effizientere Maschinen und Lösungen entwickeln, die weniger Energie und Ressourcen verbrauchen. Damit minimieren wir den Umwelteinfluss jeder einzelnen Maschine.

Welche Herausforderungen bei der Logistik bzw. dem Export gibt es für Hunkeler?

Es gibt viele länderspezifische Anforderungen mit viel Bürokratie und Aufwand: Inngemeinschaftliche Lieferungen mit EU-Verzollungen, Reihen-/Dreiecksgeschäfte, Sanktionen, Exportkontrollen, Gefahrgüter – aktuell auch CBAM oder Passar. Hinzu kommen kundenseitige Anforderung für genaue Terminzustellung sowie Lagerlogistik, falls externe Zwischenlagerung notwendig ist.

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit Ziegler?

Es war Zufall! Ein Mitarbeiter von Ziegler präsentierte an einem Vortrag einen «simplen» Lösungsansatz für eine akute Exportproblematik. Daraus entwickelte sich eine langjährige und sehr enge Partnerschaft.

Hunkeler AG Pionier der Branche Excellence in Paper Processing

Die Hunkeler AG, Wikon Schweiz, steht an der Spitze der Innovation bei Weiterverarbeitung im Digitaldruck. Seit 100 Jahren setzt Hunkeler auf umfassendes Know-how, um neue Meilensteine als Pionier der Branche zu setzen: integrierte Lösungen für Endlosdruck, Bogenproduktion, Logistiksysteme sowie Software. Diese Lösungen sind konzipiert für Hochleistungs-Digitaldruck bis zu komplexen Web-Inspektions- und Tracking-Lösungen. www.hunkeler.ch

Welche Leistungen übernimmt Ziegler?

Ziegler ist unser Hauptpartner im Export, in der Logistik und wickelt für uns auch Importe ab. Zudem kümmert sich Ziegler um die DE-Steueradministration und die Intrastat/ZM-Meldungen sowie effektive Transporte bei innergemeinschaftlichen Lieferungen und Konsignationen. Ziegler berät uns bei steuer- und zollrechtlichen Themen.

Welche Relevanz haben Lieferkettenprobleme?

Intern haben wir unsere Lagerbewirtschaftung optimiert, arbeiten eng mit Key-Lieferanten zusammen und haben ein sehr flexibles Personal. Zieglers «Special Service Team» ist sehr kooperativ, lösungsorientiert, effizient, schnell und qualitativ top – genau was wir benötigen.

Innovationspreis

Die automatisierte Buchlösung «Hunkeler Starbook Plowfolder» ermöglicht die Produktion von digital gedruckten Büchern ab Auflage 1. Sie verändert die Buchindustrie: weniger Abfall, kürzere Transportwege, bessere Qualität. Die Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ ehrte Hunkeler dafür mit dem 37. Innovationspreis.



Ziegler Landverkehre – länderübergreifende Kooperation Optimierte Laufzeiten dank «Vier-Länder Trip»

Rundlauf-LKW verknüpft Belgien, Niederlande, Deutschland, Schweiz

Dank gezielter Zusammenarbeit der Ziegler Verkaufsteams (s. Seite 12) sowie den Verantwortlichen der operativen Abteilungen bieten wir neu einen Rundlauf-Verkehr. Dieser deckt die Hauptländer der Nord-Süd-Achse in Europa auf regelmässiger Basis ab.

Das ist bislang einzigartig in der Ziegler Firmengeschichte: Der Ziegler Rundlauf-LKW verbindet Belgien, die Niederlande, Deutschland sowie die Schweiz – zwei mal wöchentlich, im Import wie Export.

Dieser neue Verkehr ermöglicht, Stückgüter termingerecht und optimiert zu befördern. Von den HUBs in diesen 4 Kernländern decken wir auch Destinationen in ganz Europa, wie das Vereinigte Königreich, Portugal, Spanien oder

Italien, effizient und schnell ab. Beachtenswert ist auch die bessere CO₂ Bilanz, denn die Ware wird konsolidiert und nicht pro Land verladen. Ganz nach dem Motto der Ziegler Gruppe «now even greener».

Ziegler Kunden profitieren davon, dass Ziegler in allen beteiligten Ländern eigene Niederlassungen führt, die als Team zusammenarbeiten. Ferner haben Versender und Empfänger in jedem Land einen direkten und persönlichen Ansprechpartner.

Fazit für Kunden: Ein «Muss» für alle, die auf kostenoptimierte Logistikprozesse, schnelle und flexible Lieferzeiten in einem dichten Verkehrsnetz mit ausgebauter Infrastruktur setzen wollen.

Die Highlights:

- 2 x wöchentlich im Rundlauf Import und Export
- Via HUBs in Welkenraedt, Eschweiler und Basel

Kontakt

Ziegler Schweiz:

Verkauf: Markus Wenk

markus.wenk@ziegler.ch

Tel.: +41 61 695 84 98

Operativ: Daniel Kocsis

daniel.kocsis@ziegler.ch

Tel.: +41 61 815 53 65

Ziegler Deutschland:

Verkauf, Eschweiler:

Marcel Bündgens

marcel_buendgens@zieglergroup.com

Tel.: +49 24 03 508 110

Operativ: Michael Krause

michael_krause@zieglergroup.com

Tel.: +49 24 03 508 213

Insider-News aus erster Hand

Zieglers Logistik Lounge: Podcast mit starken Gästen

Was wird in Zukunft wichtig in der Logistik? Wo sind die Trends und wie stelle ich mich darauf ein? Seien Sie der Zeit voraus: Zieglers Logistik Lounge bietet Ihnen den Informations-Vorsprung dank vieler Insider-News aus erster Hand. Hier ein Blick auf die neuen Podcast-Ausgaben und die Fachleute, die dem Gastgeber Lars Schröder Ramirez auf alle Fragen umfassende Antworten geben.

Was ist CBAM?

Unser Gast Lars Hillmann ist als Rechtsanwalt bei der Wirtschaftskanzlei GvW Graf von Westphalen tätig. Herr Hillmann führt in dieser Episode in die Grundlagen von CBAM (Carbon Border Adjustment Mechanism) ein. Im Podcast verrät er neben den theoretischen Grundsätzen u.a. auch, warum die Bezeichnung "Klimazoll" irreführend ist.

CBAM in der Praxis

Helge Wieggreffe ist CBAM-Insider: Als Diplom-Jurist und Doktorand im Bereich Carbon Border Adjustment Mechanism ist er Mitgründer des CBAM-Software-Unternehmens kolum.earth. Er erzählt, vor welchen Herausforderungen Unternehmen bei der Umsetzung von CBAM stehen.

KI in der Logistik

Zu Gast ist Joshua Peitzmeier. Herr Peitzmeier ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML tätig. Er forscht in diesem Bereich mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz. Im Gespräch berichtet er u.a. davon, welche KI-Anwendungen bereits für Hafen und Logistik existieren.

Zieglers Logistik Lounge

Überall, wo es Podcasts gibt!

🎧 Spotify, Apple Podcasts,
Amazon Music

Abonnieren Sie uns!



Gastgeber von Zieglers Logistik Lounge:
Lars Schröder Ramirez – die freundliche Stimme bei Ziegler in Hamburg.

Weltweite Logistik am Genfer See

Ziegler in Genf mit zwei Büros: Stadt und Flughafen



Genf und Genfer See: Ziegler bietet hier Logistik «all inclusive».

Genf ist die Logistik-Drehscheibe der französischen Schweiz. Die Ziegler (Schweiz) AG organisiert von den beiden Büros in der Stadt und am Flughafen Strassen- sowie Überseetransporte sowie Luftfracht im Import und Export. Ein Spezialgebiet ist die Organisation von Sondertransporten. Ziegler verfügt zudem in beiden Filialen über eigene Zollbüros für die effiziente und schnelle Zollabfertigung der Sendungen.

Luftfracht

Zum Beispiel temperaturgeführte Pharmazeutika, Wertgegenstände, Gefahrgut, Zigarren, Maschinenteile, chirurgische Instrumente, Werbeartikel, Kleidung.

Ziele: USA, China, Europa, Arabische Emirate

Landfracht

Zum Beispiel Lebensmittel, Wein/Spirituosen, Zigarren, Technik, Kunst/Wertgegenstände, Pharmazeutika, Kosmetika. Verkehre von und nach Portugal, Spanien, Frankreich, Italien, Belgien, Deutschland, England, Holland, Schweden, Türkei, Griechenland (täglich) und alle anderen Länder.

Lagerlogistik

2500 qm Lager in modulierbare Boxen unterteilt mit unbegrenztem Zugang (24/7) sowie Coworking-Bereich für unsere Kunden. Hinzu kommt ein offenes Zollager, respektive Zollfreilager.

Kontakt

Ziegler Genf Stadtbüro

6, route des Jeunes, 1211 Geneve 26

Tel.: +41 22 309 06 70, geneve@ziegler.ch

Ziegler Genf Flughafen

Cargo Building, Entrée 2/M-026B Box 1035

1211 Geneve Aeroport

Tel.: +41 22 717 87 90, gva@ziegler.ch

Engagiert: Mitarbeitende aus den beiden Büros in Genf.
V.l. Patrick Gallais, Matteo Chiavaroli, Florence Ribette, Alain Rousselet, Anne-Geraldine Pilloud, Andreas Schaffner, Andreea Mihaila, Victor Carvalho, Camille Parent



Ziegler in der metropolregion nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Exportabteilung wird ausgebaut

Im Jahr 2021 hat Ziegler seine Aktivitäten in Bayern, nämlich in der Metropolregion Nürnberg, ausgebaut. Niederlassungsleiter Thorsten Scholz weist auf die Bedeutung hin: «Die Metropolregion Nürnberg ist eine der bedeutendsten Wirtschafts- und Kulturregionen Deutschlands und umfasst insgesamt elf Landkreise sowie die Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach.» Die Region hat rund 3,6 Millionen Einwohner und ist ein wichtiger Knotenpunkt für Verkehr, Industrie und Handel.

«Dass wir diese wichtige Region mit unseren expeditionellen und logistischen Dienstleistungen abdecken,

ist ein wichtiger Baustein unter dem Dach der Ziegler Gruppe», so Scholz weiter. «Die Gruppe bietet ein umfangreiches Dienstleistungsportfolio an – in ganz Europa und der Welt.»

- Seefracht
- Luftfracht
- Stückgutverteilung
- Lagerhaltung & Logistik

«Forciert wurde in diesem Jahr der Ausbau der Export-Abteilung Luftfracht. Dank langjähriger, sehr guter Kundenbeziehungen ist Ziegler in der Region bestens verankert». Für die gesamte Lieferkette von A wie Abruf bis Z wie Zustellung stehen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.



Das moderne Büro-Gebäude, in welchem das Ziegler Team Nürnberg arbeitet.

Die Metropolregion Nürnberg

Die «Metropolregion Nürnberg» zeichnet sich durch eine Vielzahl von Branchen aus, darunter Automobilbau, Maschinenbau, Elektrotechnik, Logistik und die Kreativwirtschaft. Nürnberg selbst ist bekannt für seine Messen und Kongresse, wie die «Spielwarenmesse» oder die «BioFach», die weltweit Beachtung finden.

Auch im Bereich Forschung und Bildung ist die Metropolregion stark aufgestellt. Zahlreiche Hochschulen und Forschungseinrichtungen, wie die «Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg», bieten eine enge Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt

Ziegler GmbH

Friedenstrasse 3

90571 Schwaig bei Nürnberg

Tel.: +49 911 89 31 68 10

Mobile: +49 173 38 63 283

thorsten.scholz@zieglergroup.com

«think global & act local»!

Ziegler-Global Sales Group: gemeinsam globale Kundenbedürfnisse abdecken

Stärken innerhalb der Ziegler Gruppe bündeln: Das ist das Ziel der länderübergreifenden Global Sales Group. Vertriebsmitarbeiter verschiedener Länder teilen Erfahrungen, arbeiten zusammen, nutzen Netzwerke und lernen die Anforderungen der unterschiedlichen Märkte kennen.

Die Ziegler Global Sales Group entstand 2024 und behandelt auf Gruppenebene Vertriebsthemen und Ideen, welche für die Strategie des Exekutiv Committee mit eingebracht werden. Hierzu kommen die jeweiligen Verantwortlichen der Ziegler Gruppe rund viermal im Jahr zusammen – immer an verschiedenen Standorten der Ziegler-Gruppe und verbunden mit einer Vorstellung des Landes bzw. der Niederlassungen.

Austausch über Kundenbedürfnisse

Vertriebsmitarbeiter aus Belgien, den Niederlanden, Frankreich, Grossbritannien, der Schweiz, Deutschland, den USA und China tauschen ihre Erfahrungen im Bereich der lokalen und globalen Kundenbedürfnisse aus, um in den Landesorganisationen von den Erfahrungen der anderen profitieren zu können.

Gemeinsames CRM Programm

Das Customer-Relationship-Management (CRM) läuft bereits seit einigen Jahren in der Gruppe und wird weitestgehend zur Erfassung der Kundendaten sowie für entsprechend lokale Marketingaktionen benutzt. Auch hier werden Meinungen und Anforderungen konstruktiv ausgetauscht. So können die Möglichkeiten stetig weiterentwickelt werden.

Optimale Kundenlösungen aus einer Hand

Die Kunden profitieren vom entstandenen Netzwerk. Globale Anforderungen lassen sich somit in allen Transport- und Logistikbereichen schnell und effizient besprechen, sodass eine für den Kunden optimale Lösung aus einer Hand präsentiert werden kann. Auch für Länder in denen Ziegler nicht mit eigenen Niederlassungen ansässig ist, hat man eine Plattform zur optimalen Erarbeitung von Konzepten geschaffen – so kann jeder vom Wissen der anderen profitieren!

International
aktive Unternehmen
denken bei der
Logistik global



Markus Wenk
Ziegler Schweiz



Tobias Schroth
Ziegler Deutschland

Green is our passion

Ziegler geht als starker Partner der Grünen Branche einen Schritt weiter

Green is our passion – dieser Slogan steht für unser Engagement und unsere Leidenschaft, die Grüne Branche mit nachhaltigen und effizienten Logistiklösungen zu unterstützen. Unternehmen aus der Grünen Branche vertrauen bereits seit vielen Jahren auf Ziegler als Logistikpartner. Dabei überzeugen wir mit massgeschneiderten Lösungen, die speziell auf die Anforderungen der DIY- und Gartenbranche abgestimmt sind.

Effiziente Prozesse und ein umfangreiches Serviceportfolio

Ziegler bietet ein attraktives Leistungsspektrum: LCL-Warenströme werden durch Verschiffungen in eigenen Sammelcontainern oder als exklusive „Buyer’s Consol“ optimiert, während regelmäßige, vorgebuchte wöchentliche Abfahrten maximale Planungssicherheit garantieren.

Mit regionaler Expertise in vielen europäischen Ländern sowie digitalen, gruppenweit einheitlichen Logistiklösungen gewährleisten wir eine nahtlose Schnittstellenabwicklung. Darüber hinaus bieten

wir zielgerichtete Lösungen für Discounter-Anforderungen und unterstützen PODs in Barcelona, Koper, Antwerpen und Rotterdam. Ein effizienter Umschlag und eine Feinverteilung im innerdeutschen sowie europäischen Ladungsverkehr runden das Serviceportfolio ab.

Persönliche Betreuung und Expertise

Neben unserem Serviceportfolio zeichnet sich Ziegler durch die Art der Kundenbetreuung aus: Feste Ansprechpartner, kurze Entscheidungswege und regionale Niederlassungen gewährleisten eine individuelle Betreuung. Gemeinsam mit unseren Kunden erreichen wir so Lösungen, die optimal auf ihre Bedürfnisse und Ziele ausgerichtet sind.

Mitglied im Industrieverband Garten e.V.

Um unser Engagement in der Grünen Branche weiter zu untermauern, sind wir seit diesem Jahr stolzes neues Fördermitglied im **Industrieverband Garten (IVG) e.V.** Mit über 150 Mitgliedsunternehmen vertritt der Verein die Grüne Bran-



che für den Hobby- und Profimarkt. Spediteure sind bisher nur wenig vertreten, was den Vereinsbeitritt von Ziegler besonders macht. Diese Mitgliedschaft eröffnet uns die Möglichkeit, unser Wissen einzubringen, von Synergien im Netzwerk zu profitieren und gemeinsam mit Partnern in der Grünen Branche weiter zu wachsen.

Mit der Mitgliedschaft im IVG und unserem umfassenden Serviceportfolio setzen wir uns auch in Zukunft dafür ein, die Grüne Branche zu stärken. **Green is our passion** – bleibt unser Leitmotiv für Wachstum und Partnerschaft in der Branche.

Kontakt:

Unsere Experten stehen Ihnen für Transportlösungen im DIY- und Gartenbereich zur Verfügung: sales.de@zieglergroup.com



Logistik-Kompetenz an der Elbe

Auf Wachstumskurs: Ziegler in der Hafenstadt Hamburg

Hamburg ist eine Logistik-Metropole: Der Hafen, der Warenumsatz und die vielen Unternehmen an der Elbe. Natürlich ist die Hansestadt schon immer ein Ziegler-Standort gewesen – mit wachsender Bedeutung: Das Team hat sich im letzten Jahr verdoppelt, Stabstellen sind hier angesiedelt und die Dienstleistungen werden kräftig ausgebaut. Höchste Zeit, dass onboard mal wieder aus dem Norden berichtet!

Wer das lichtdurchflutete Büro von Ziegler im Herzen von Hamburg besucht, wird vom grossartigen Blick begeistert sein: Man schaut über die Elbe auf die Elbphilharmonie, auf Hamburgs Wahrzeichen den Michel sowie hinüber zu den Kränen des Hafens. Atemberaubend! Eine ideale Lage mit hervorragender Vernetzung.

Genauso beeindruckend ist auch die Arbeit der Ziegler Teams in den modernen Büroräumen. Die Ziegler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen hier ihre Kunden mit umfassendem Know-how und einem grossen Service-Angebot.

Dienstleistungsportfolio

Der Service von Ziegler in Hamburg umfasst unter anderem:

- Abwicklung von Seefracht-Import- und Exportsendungen
- Vor und Nachlaufsteuerung
- Logistische Zusatzleistungen, wie Warehousing, Kommissionierung
- Gefahrgutabwicklung

Das Hamburger Büro betreut Kunden aus verschiedenen Industrien aus dem gesamten norddeutschen Raum – mit umfassendem Service und massgeschneiderten Logistiklösungen.

Zollkompetenzcenter

Für Import und Export von Waren ist der Verzollungsprozess eine stetige Herausforderung, die viel Erfahrung bedarf. Hier hat die Ziegler-Niederlassung etwas Besonderes zu bieten: Ein spezialisiertes Team mit umfassender Expertise in Zoll- und Aussenwirtschaftsfragen bietet umfangreiche Zolldienstleistungen für Kunden – von der Zollabfertigung über die Tarifierung von Waren bis hin zur Beantragung von besonderen Zollverfahren.

Die räumliche Nähe und nahtlose Zusammenarbeit zwischen dem Zollkompetenzcenter und der Niederlassung Hamburg ist dabei



Grossartiger Blick aus dem Büro von Ziegler.

ein grosser Vorteil für den nord-deutschen Standort.

Wachstum & Stabsstellen

Die Teamstärke in Hamburg hat sich innerhalb eines Jahres verdoppelt. Ziegler hat hier zentrale Funktionen und Stabsstellen für Deutschland etabliert:

- Leitung für See- und Luftfracht
- Marketing-Abteilung für Deutschland und die Schweiz
- Zollkompetenzcenter
- Neu: Ziegler Academy (siehe Beitrag im Heft)



Schlagkräftiges Duo: Matthias Pichler (links) und Tobias Schmitz.

Wichtig ist dabei eine abteilungsübergreifende Zusammenarbeit der Teams – ganz im Sinne der Kunden. So wie jedes Schiff irgendwann seinen sicheren Hafen erreicht, hat auch Ziegler längst seinen Anker in Hamburg geworfen und ist mit seinem Standort fest in der Hafenstadt verankert.

Vorgestellt: Matthias Pichler

Niederlassungsleiter
Ziegler Hamburg

Matthias Pichler ist seit 2023 Niederlassungsleiter bei Ziegler in Hamburg. Er begann seine Logistik-Karriere 2006 mit einer Ausbildung und einem dualen Studium mit einem Abschluss in Logistics Management an der HSBA Hamburg School of Business Administration. 2010 startete er in einem mittelständischen internationalen Logistikunternehmen. Er hat langjährige Auslandserfahrung in Vietnam und Malaysia.

Jeder Kunde ist einzigartig

Warum Logistik? Matthias Pichler weiss aus seiner Erfahrung: «Die Abwechslung und Dynamik der Branche machen die Arbeit spannend. Jeder Tag, jedes Problem und jeder Kunde sind einzigartig, was die Arbeit und den Kontakt zu Menschen bereichert.»



Ausbildung

Umsetzung der neuen kaufmännischen Ausbildung (KV-Reform) bei der Ziegler Schweiz

Die Ziegler (Schweiz) AG hat die neuen Vorgaben der kaufmännischen Reform nach Bildungsverordnung 2023 in ihrer Lehrlingsausbildung erfolgreich umgesetzt. Die Reform sieht eine grundlegende Neuausrichtung der kaufmännischen Ausbildung vor, die stärker auf die Entwicklung und Anwendung von Handlungskompetenzen im beruflichen Alltag fokussiert. Anstelle der traditionellen Schulfächer und Lernziele orientiert sich der neue Ausbildungsplan an sogenannten Handlungskompetenzbereichen, die eng mit den realen Anforderungen und Aufgaben im Büroalltag verknüpft sind.

Ein zentraler Bestandteil der Reform ist die Verknüpfung des theoretischen Lernstoffs mit praktischen Aufgaben im Betrieb durch das Bearbeiten von Praxisaufträgen. Die Lernenden erarbeiten im Arbeitsalltag einen Auftrag, dokumentieren ihre Arbeitsschritte und reflektieren ihre Erfahrungen. Dabei entwickeln sie ein Verständnis für komplexere Aufgaben.

Die ersten Rückmeldungen der Lernenden zur neuen Ausbildung sind positiv. Der Unterricht und die betrieblichen Aufgaben werden als praxisnah empfunden, was das Lernen erleichtert. Die Kombination aus Theorie und Praxis sorgt dafür, dass die Lernenden den Nutzen des Gelernten im Berufsalltag unmittelbar erkennen und sie vieles gleich im Büroalltag umsetzen können.

Eine erfolgreiche Umsetzung der neuen KV-Reform erfordert eine gute Planung und enge Abstimmung zwischen den Praxisausbildern und den Lernenden im Betrieb. Es ist wichtig, dass die Praxisaufträge in den Arbeitsalltag integriert werden und sich an realen Aufgaben orientieren. Wird der Abgabetermin der Arbeiten nicht eingehalten, führt dies zu unnötigem Stress für die Lernenden und auch die für Praxisausbilder, welche die Arbeiten kontrollieren und bewerten müssen.

Die Ziegler (Schweiz) AG hat ihre Praxisausbilder in gezielten Workshops auf die neue Art der Ausbildung

für den realen Speditions-Alltag

vorbereitet. Diese Schulungen waren notwendig, um die Praxisausbilder mit den neuen Anforderungen und der neuen Methodik vertraut zu machen. Im Vergleich zur «alten» Lehre ist der Betreuungsaufwand angestiegen, da die Begleitung der Praxisaufträge und die individuelle Förderung der Lernenden mehr Zeit und Engagement erfordert. Die Ausbildungspersonen nehmen diesen Mehraufwand jedoch gerne in Kauf,

da sie die positive Wirkung auf die Entwicklung der Lernenden sehen.

Nach einem zu Beginn etwas holprigen Start und viel anfänglicher Skepsis, sind mittlerweile alle mit dem neuen Ausbildungskonzept zufrieden und können bestätigen, dass die Vorbereitung auf die Berufswelt besser geworden ist.

Erfolgreichen Lehrabschluss – Herzliche Gratulation

Alle fünf Lernenden haben die Ausbildung gut abgeschlossen und bleiben weiterhin im Team der Ziegler (Schweiz) AG. Besonders stolz macht uns, dass drei Lernende in einer der Sprachprüfungen (Deutsch - Französisch - Englisch) mit der Bestnote in der Schweiz, einer 6, abgeschlossen haben.



Franziska Vosseler (ganz links, Leiterin Aus- und Weiterbildung) mit den erfolgreichen Absolventen in Pratteln: Fitim Kryeziu, Endrit Avdyli, Mattia Tufilli, Luka Vojinovic. Nicht auf dem Bild: Andreea Mihaila aus der Niederlassung in Genf.



Sommerfeste: Kicker, Karaoke, Teamgeist

Fussballfieber in Dornach: Im Trikot ihrer Lieblingsmannschaft kamen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ziegler Niederlassungen in der Schweiz ins Lagerhaus in Dornach. Zum Thema Fussball gab es an diesem Tag viele Spiele für Gross und Klein.

Tischfussball in Koblenz: Ein riesiger Menschenkicker war die Attraktion im Lagerhaus der Niederlassung in Koblenz. 60 Mitarbeitende aus den deutschen Niederlassungen spielten in Teams miteinander. Die Outdoor-Karaoke brachte Gesangstalente zum Vorschein.

Jubiläen – Herzlichen Glückwunsch, danke für die Treue!

25 Jahre

Veronica Callejon Dans Operative Leitung Crew4you, Pratteln, 1.10.2024



Alexander Ehrensperger Bereichsleiter Zoll, Pratteln, 1.12.2024

10 Jahre

Thomas Habegger Controller, Pratteln Hauptsitz, 1.9.2024

5 Jahre

Erenay Mertol Sachbearbeiter Rechnungswesen, Pratteln Hauptsitz, 1.8.2024

Müller Heike Projektassistentin Crew4you, Pratteln, 1.10.2024

Jianzheng Wu IT, Chief Information Officer of Ziegler Group, Pratteln Hauptsitz, 1.11.2024

Catherine Kern Speditionskauffrau Charter, Pratteln, 1.12.2024

Marco Suter Sachbearbeiter Import/Export, St. Gallen, 1.8.2024

25 Jahre

Eric Nicolaije Mitarbeiter Lager Umschlag, Eschweiler, 4.10.2024



20 Jahre

Dennis Burmeister Sachbearbeiter Logistik/Schäden, Eschweiler, 19.7.2024

Melanie Wiezorrek

Sachbearbeiterin Verkauf Innendienst, Eschweiler, 1.9.2024

15 Jahre

Mohamed Miyara

Sachbearbeiter Seefracht Export, Kelsterbach, 21.12.2024

10 Jahre

Vassilios Geronatsios

Mitarbeiter Lager Umschlag, Eschweiler, 27.10.2024

Aaron Kirberg

Leiter Abteilung Seefracht, Kelsterbach, 1.9.2024

Daniel Wiezorrek

Teamleiter Charter, Eschweiler, 1.7.2024

5 Jahre

Enes Akbalik

Sachbearbeiter Luftfracht, Ratingen, 1.8.2024

Semere Asmelash

Mitarbeiter Lager Logistik, Eschweiler, 1.7.2024

Daniel Hanisch

Leiter Luftfracht, Kelsterbach, 16.7.2024

Frederic Packbier

Lagerarbeiter Logistik, Eschweiler, 1.8.2024

Tobias Steinberg

Sachbearbeiter Luftfracht, Kelsterbach, 12.8.2024

Pension/Rente 2024

Serge Flick

Lagermitarbeiter Dornach/SO, Pensionierung: 31.1.2024

IMPRESSUM

Die Texte sind verfasst in der Schreibweise und Grammatik der Schweiz.
Ziegler (SCHWEIZ) AG Salinenstrasse 61, 4133 Pratteln, Schweiz,
Tel.: +41 61 695 84 84, info@ziegler.ch
Ziegler GmbH Ernst-Abbe-Strasse 34, 52249 Eschweiler, Deutschland,
Tel.: +49 2403 508-0, ziegler_aachen@zieglergroup.com
Layout, Realisation: beisert-hinz.de
Fotos: Ziegler, beisert-hinz.de, stock.adobe.com



ZIEGLER[®]
www.zieglergroup.com